

Der Chor besteht aus 18 Knaben, die nicht besoldet sind, jeden Sonntag einen sogenannten Opfergesang (2stimmig) singen, an Festtagen wirken Schulumädchen und Männerstimmen freiwillig mit. Für Anschaffung von Musikalien sind 25 Mark bewilligt.

Quellen.

Akten der Superint. Dresden II.

Thum.

(Ephorie Annaberg.)

Cantoren.

. . . *Ambrosius*, 1578, wird in der Kirchenrechnung als Schulmeister erwähnt.

Simon *Küthner* oder *Kittner*, 1600, in der Kirchenrechnung (Kirche zu St. Annen) erwähnt.

Christ. *Herrmann*, 1606 — † 1635, geb. in Schönbrunn.

Christoph *Fleischer*, 1639 — † 1674, geb. 1612 in Thum.

Samuel *Fleischer*, 1675, geb. in Thum.

Cornel. Gottfr. *Weigel*, 1698 — 1725, war Substitut des Vorigen.

Cornel. Gottfr. *Weigel*, 1716 — † 1766, Sohn des Vorigen.

Christ. Gotthard *Emmerich*, 1766 — † 1778 den 8. Juni.

Immanuel Gotthilf *Bieliusky*, 1778 — † 1800 den 11. Januar, wurde Pf. daselbst, geb. in Reinsdorf bei Zwickau 1728 den 23. Oktober.

Kreyssig erwähnt ihn nicht.

Franz Friedr. *Hofmann*, seit 1788 Substitut und 1789 — 1833 Cant., geb. in Gelenau, war vorher Tertius chori in Annaberg, † 1833 den 9. Dezember in Grimma.

Joh. C. Aug. *Schreiber*, 1834 — 1870, geb. 1801 in Kühnheide bei Marienberg, † 1872 Anfang November.

Carl *Jähnig*, 1870 — † 1885 den 24. Februar, geb. in Annaberg.

Compositionen: Viele Kirchenmusiken, welche jedoch nicht veröffentlicht worden sind, sondern sich in den Händen seines Bruders, des Cant. Jähnig in Nieder-Zwönitz befinden.

Herm. *Reissig*, seit 1885, geb. in Lommatzsch den 2. Juni 1856.

489,62 kirchl. Einkommen.